

KOMMENTAR



Christine Maisch-Straub zum Messe-Ausbau

Zwei Gewinner

Der städtische Wirtschaftsförderer Dr. Wolfgang Mioddek hat recht: Bei der Partnerschaft mit der Mannheimer Hallenbetriebs GmbH (MAHAB) profitiert nicht zuletzt auch die Kommune. Schließlich gehört das Gelände auf dem Mühlfeld der Stadt. Die Messgesellschaft ist ein privates Unternehmen. Und das hat Miet- und Pachtverträge, die Mannheim jährlich rund 750 000 Euro in die Kassen spülen.

Die Stadt profitiert aber noch weiter davon: 150 Millionen Euro können die Konzert-Veranstalter, Aussteller und Standbesitzer aus Nah und Fern an Umsatz vorweisen. Und sowohl sie, als auch ihre Kunden geben nicht nur auf dem Mühlfeld Geld aus. Von Hotels, Gaststätten und dem Einzelhandel bis zu Taxibetreibern lassen sie in der Quadratstadt nochmals satte 150 000 Millionen Euro.

Zudem erhöhen Massenmagneten wie der Maimarkt, die Veterama, die Fach-Messe zur Springreit-Europameisterschaft oder Open Air Events den Bekanntheitsgrad unserer Stadt. Sie sind ihr Werbeträger und helfen mit, ihr Image zu verbessern. An den Veranstaltungen auf dem Maimarktgelände verdient also keineswegs nur die MAHAB. Vielmehr stärken die Publikumsrenner auch den Wirtschaftsstandort Mannheim. Kurzum: eine Partnerschaft mit zwei Gewinnern.

Kriminalität: 23-Jähriger will Bargeld ergaunern

Dreister Scheckbetrug

Auf äußerst plumpe Art hat ein 23-jähriger Mann am Mittwoch versucht, an Bargeld zu kommen. Der Ludwigshafener wollte in einer Bank in der Mannheimer Innenstadt einen Scheck über genau 2927 Euro einlösen. Die Angestellten des Geldinstituts wurden aber misstrauisch und brauchten nicht lange, um zu erkennen, dass der dreiste Pfälzer den ursprünglichen Zahlungsbetrag von 27 Euro einfach mit einem Kugelschreiber ergänzt hatte – und zwar um die beiden Ziffern 2 und 9. Zu allem Überfluss waren die zusätzlichen Nummern auch noch mit einer anderen Farbe geschrieben. Außerdem hatte der Mann offensichtlich versucht, den Scheck darüberhinaus mit einem Korrekturstift zu verändern. Die Angestellten der Bank erkannten die Manipulation und verständigten die Polizei. Die Beamten fanden den Korrekturstift schließlich in der Jackentasche des Mannes.

RODIGER BERUFSKLEIDUNG
 und Sicherheitsschuhe für alle Berufsgruppen
 T 2, 2-3 (Nähe Marktplatz/Breite Straße)
 Mannheim · Telefon (06 21) 242 21
 www.rodiger.de

Trotz der recht eindeutigen Beweise fühlte sich der Ludwigshafener noch lange nicht überführt. Er erzählte den Polizeibeamten stattdessen, dass er den Scheck am Morgen kurzzeitig verloren habe. Nach längerer Suche habe er das Papier aber glücklicherweise wiedergefunden. Die Änderungen auf dem Scheck müsse wohl jemand anders gemacht haben.

mial/pol

Jahresbilanz: Millionenschwere Investitionen auf dem Maimarktgelände und zufriedene Messeorganisatoren

Mühlfeld macht sich fit für die Zukunft

Von unserem Redaktionsmitglied Christine Maisch-Straub

Zufriedene Mienen beim Jahresrückblick: Auf das Maimarktgelände strömten 2007 rund 850 000 Menschen. Das sind nicht nur 20 000 Besucher mehr als im Jahr zuvor. Vielmehr war es mit 294 Belegungstagen auch um 20 Tage besser ausgelastet. „Die Geschäfte laufen wieder besser“, versicherte jetzt beim Jahresrückblick Stefany Goschmann, Geschäftsführerin der Mannheimer Hallenbetriebs-GmbH (MAHAB). Und um für die Zukunft gewappnet zu sein und wettbewerbsfähig zu bleiben, stehen große Investitionen an. Dennoch bleiben die Eintrittspreise stabil.

Bald dritte Maimarkthalle?

Zu den großen Plänen könnte auch eine dritte, rund 7000 Quadratmeter große Halle zählen. Noch sei dieses Projekt nicht spruchreif. „Doch wenn ihr Bau nötig wird, um wirtschaftlich zu bleiben, dann werden wir schnell reagieren“, räumte Wirtschaftsförderer Dr. Wolfgang Mioddek ein. „Im Bebauungsplan ist diese Möglichkeit jedenfalls schon berücksichtigt.“

Zehn Millionen Euro haben bereits zwischen 1999 und 2008 die Stadt, die Parkhausbetriebe sowie die MAHAB und die Mannheimer Ausstellungsgesellschaft (MAG) in Infrastruktur, Hallen und das Gelände investiert. Und auch im Doppelhaushalt 2008/2009 sind 1,8 Millionen Euro an Ausgaben vorgesehen. Ein dicker Posten ist – gleich nach der Schaffung von neuen, geländenahe Parkplätzen sowie dem Ausbau der Erschließungsstraße auf östlicher und südlicher Seite für Begegnungsverkehr, dem sogenannten „Logistik-Ring“ – die Planung von

Maimarkt in Zahlen

- Das Maimarktgelände ist seit 1985 auf dem Mühlfeld in Betrieb.
- Jährlich besuchen es zwischen 850 000 und 1 Million Menschen.
- Das Gesamtgelände umfasst 225 000 Quadratmeter.
- Davon sind rund 180 000 Quadratmeter infrastrukturell (Strom, Wasser, Abwasser, Telefon) erschlossen.
- Die überdachte Fläche für Leichtbauhallen beträgt etwa 55 000 Quadratmeter.
- Die Maimarkthalle ist etwa 8000 Quadratmeter groß und bietet bis zu 7200 Sitzplätze (unbestuhlt 12 000 Plätze). Der Maimarktclub umfasst rund 1500 Quadratmeter mit 1424 Sitzplätzen. Unbestuhlt finden dort 2615 Besucher Platz. mai

neuen Entwässerungsmöglichkeiten. Schließlich habe sich in der Vergangenheit besonders bei Platzregen gezeigt, dass das Wasser nur schlecht abfließen könne.

Für den Bau des Parkplatzes Buswendeschleife links des Haupteingangs übernehmen die Parkhausbetriebe und die MVV die Finanzierung von rund 1,1 Millionen Euro. Bis zum Maimarkt 2009 sollen die Arbeiten dort abgeschlossen sein.

Programm und Premieren 2008

Doch zuvor ein Blick auf die fest geplanten Veranstaltungen im Jahr 2008: 90 Prozent der freien Tage und möglichen Raumangebote sind inzwischen belegt. Als Besuchermagneten haben sich laut Messe-Macherin Stefany Goschmann in diesem Jahr bereits die Messe Jobs for Future, der



Massenmagneten wie der Maimarkt ließen im vergangenen Jahr rund 850 000 Besucher auf das Mühlfeld strömen. BILD: TRÖSTER

Reisemarkt Rhein-Neckar sowie das Konzert von Boss Hoss erwiesen.

Von „Wir sind Helden“ über die Kölner Band „Die Höfner“ und Blues-Röhre Gary Moore bis zur Time Warp und den Big City Beats kommen in den nächsten Monaten die unterschiedlichsten Musikrichtungen zum Zug. Mannheim-Premiere feiern in diesem Jahr die Angelsportfachmesse ANSPO und die Abschlussveranstaltung des Gehörlosen-Sportfestes. Trotz aller Kosten für Neubau- und

Sanierungsarbeiten bleiben die Eintrittspreise für den Maimarkt im Vergleich zum Vorjahr stabil.

Eintrittspreise stabil

2007 hoben die Organisatoren nach sieben Jahren erstmals den Ticketpreis für die größte Mühlfeld-Messe von 3,50 Euro auf dann 4 Euro an. Kinder zahlen seit letztem Jahr 2,50 Euro. An der Tageskasse kostet die Karte 7 Euro. Zusammen mit dem VRN-Ticket zahlen Erwachsene 7,50 Euro.

Baumfäll-Aktionen

Blick auf Rhein und Neckar öffnen

Mannheims Flusslandschaften sollen nicht nur attraktiver werden, sondern auch von außerhalb der Flussauen erlebbar bleiben. Aus diesem Grund hat die Stadt Pflegemaßnahmen initiiert. Diese sehen vor den Blicke etwa in Seckenheim oder Lindenhof an flussnahen Stellen durch Rückschnitt und Baumfällungen „zum Fluss hin“ zu öffnen. Damit soll die besondere Lage solcher Orte stärker als bisher für die Naherholung ausgeschöpft werden. red

Karstadt-Schließung: Dritte Sitzung der Einigungsstelle

Zähes Ringen um Ersatzarbeitsplätze

Soviel steht fest: Karstadt schließt am 30. September diesen Jahres. Über Ersatzarbeitsplätze und einen Sozialplan wird intensiv verhandelt. Am morgigen Samstag trifft sich die Einigungsstelle erneut – zur inzwischen dritten Sitzung.

Gemäß des Betriebsverfassungsgesetzes verhandeln vier Vertreter des Konzerns mit ebenso vielen Sprechern der Belegschaft. Für die Mitarbeiter sitzen neben dem Vorsitzenden und Vize des Betriebsrates der Heidelberger Fachanwalt für Ar-

beitsrecht, Wolfgang Stather, und Diplomvolkswirt Anton Kobel, langjähriger Geschäftsführer der Gewerkschaft für den Handel am Tisch.

Auch bei der dritten Verhandlungsrunde geht es für die Mitarbeitervertreter in erster Linie um Ersatzarbeitsplätze innerhalb des Karstadt-Konzerns (Arcandor) und für die 17 Beschäftigten der Lebensmittelabteilung „KaFein“ im Rewe-Konzern.

Wie ver.di-Sekretärin Sabine Möller kritisiert, wurden bei dem

Treffen am 8. Februar „nur wenige akzeptable Arbeitsplätze“ in Häusern der Region angeboten. Diese seien angesichts vieler älterer Langzeitbeschäftigter keineswegs ausreichend. Die Gewerkschaftssprecherin kommentiert empört: „Betriebsstreue ist offensichtlich ein Wort für Schönwetterperioden in Betrieben.“ Die Nerven der Karstadt-Mitarbeiter, so Sabine Möller, die „seit Wochen im Dauerausverkauf von bundesweit hergebrachter Restware stehen, liegen blank“. wam

Feinstaub-Richtlinie: Info-Aktion der Verkehrsbetriebe am Freitag und Samstag auf dem Paradeplatz

Mit Entdecker-Ticket in die Umweltzone



Einen Monat günstig Stadtbahn fahren mit dem Entdecker-Ticket. BILD: TRÖSTER

Über 30 000 Umwelt-Plaketten hat die schon Stadt verkauft. Doch allein in Mannheim benötigen rund 145 000 Autofahrer diesen Aufkleber, mit dem Autofahrer ab 1. März in die Umweltzone in der Innenstadt fahren dürfen. Einen Anreiz, es zur Verminderung des schädlichen Feinstaubes auch mal mit Bus und Bahn zu versuchen, wollen Rhein-Neckar-Verkehrsgesellschaft (RNV) und Verkehrsverbund (VRN) jetzt mit einem Entdecker-Monatsticket für 45,50 Euro für das gesamte VRN-Netz geben. Normalerweise kostet so eine Karte 148 Euro.

Im Pavillon der Stadt am Paradeplatz, aber auch bei den Bürger-

diensten, den „MM“-Kundenforen, bei TÜV und Dekra gibt's für fünf Euro die Plaketten (Fahrzeugschein mitbringen). „Sauber sparen“ heißt das Motto der Aktion, mit der sich RNV und VRN heute von 12 bis 18 und morgen von 10 bis 18 Uhr anlässlich der Einführung der Umweltzone auf dem Paradeplatz präsentieren. Als Partner informieren außerdem das Stadtmobil CarSharing, der TÜV Süd sowie die Stadt.

Im Mittelpunkt steht an beiden Tagen das Entdecker-Ticket, das der VRN normalerweise nur Zu- und Umzögler an bietet. Vom 1. März bis zum 30. April (letzter Kauftermin) können alle Personen, die in Mann-

heim wohnen oder in der Umweltzone arbeiten, diese Karte erwerben. Damit ist der Fahrgast einen Monat lang mit den Bussen und Bahnen der 60 im VRN zusammengeschlossenen Verkehrsunternehmen nicht nur in Mannheim, sondern auch im gesamten Verbundgebiet preiswert und umweltschonend mobil.

Am Infostand beraten Mitarbeiter der RNV und des VRN die Besucher. Auf Wunsch werden direkt vor Ort Entdecker-Tickets ausgestellt – und wer wissen will, wie er zur Arbeit kommt, sein Ausflugsziel erreicht oder zum Einkaufen in die Innenstadt fährt, erhält seinen persönlichen Fahrplan ausgedruckt. tan

ÜBRIGENS ...

... sind Schutzengel offenbar immer im „Dienst“. Davon ist zumindest Gloria Stier-Albarran seit einiger Zeit felsenfest überzeugt. Genaue gesagt seit jenem Morgen, als sie auf der B 38 von Weinheim nach Mannheim fuhr und plötzlich der rechte Hinterreifen ihres Wagens platzte. So gut es eben ging lenkte sie den Pkw noch an den Fahrbahnrand. Doch – verflücht – ausgerechnet an jenem Tag hatte sie ihr Handy zuhause gelassen. Aber Glück im Unglück: Keine zehn Minuten später hielt Alfred Seyfried an. Und weitere 15 Minuten danach hatte er den kaputten Reifen abmontiert und das Ersatzrad aufgezogen. „Und das, obwohl er mir gestand, dass er noch nie zuvor einen Reifen gewechselt hatte“, erzählt die Kurpfälzerin lachend. Im Gespräch stellte sich heraus, dass der Vogelstängler gerade zu einem weiteren „Einsatzort“ unterwegs war – und zwar in den Käfertaler Wald. Dort wartete eine verletzte Eule auf die „Landung“ des rettenden Engels. Zudem gab er der pannengeplagten Frau einen Tipp, wo sie günstig Ersatz für den unbrauchbaren Autoreifen bekommen kann. „So viel Hilfsbereitschaft muss belohnt werden“, befand die Wagenlenkerin und schlug den Mannheimer für die „MM“-Aktion „Kavalier der Straße“ vor. Und siehe da: Dort stellte sich heraus, dass es sich bei Alfred Seyfried eindeutig um einen Wiederholungs-„Täter“ handelt. Bereits im Jahre 1993 wurde er geehrt. Damals hatte er das Auto eines Ehepaares auf dem Maimarktgelände abgeschleppt und wieder in Gang gebracht. Mit dem Schutzengel-Sein ist wohl so, wie mit dem Fahrrad-Fahren: man verlernt es nicht. mai

DAS WETTER HEUTE

Wolkig, örtlich mit Regen, 8 bis 13 Grad

MANNHEIMER MORGEN

MANNHEIMER MORGEN
 Großdruckerei und Verlag GmbH
 Geschäftsführung: Dr. Björn Jansen
 Chefredakteur: Horst Roth
 stellv. Chefredakteur: Michael Schröder
 Chef vom Dienst: Irmgard Pirkowski-Wühr
 Politik: Michael Schröder
 Wirtschaft: Martin Bommersheim
 Kultur: Stefan Dettlinger
 Mannheim: Dr. Stephan Wolf
 Region: Martin Schulte
 Sport: Ulrich Vertheim
 Soziales: Hans-Ulrich Kahl
 MorgenMagazin: Jörg Peter Klotz
 Berlin: Rudi Wais/Martin Ferber
 Stuttgart: Peter Reinhardt
 Anzeigenleitung: Gerhard Haeblerle
 Vertriebsleitung: Karlheinz Nagel
 Techn. Herstellung: Harald Blendowski
 Pflichtblatt der Wertpapierbörse in Stuttgart.
 Erscheint täglich außer sonn- und feiertags.
 Jeden Dienstag Beilage „TV Morgen“.
 Für unverlangt zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
 Postanschrift: MANNHEIMER MORGEN
 68021 Mannheim, Postfach 10 21 64.
 Geschäftsstellen: Mannheim, P 3, 4-5,
 Telefon-Sa.-Nr. 3 92-01, Telefax 3 92-17 17,
 Mannheim, O 6, 1, Telefon 17 85 88-30,
 Telefax 17 85 88-33, Zustellservice: Telefon
 3 92-14 15, außerhalb der Bürozeit 3 92-01,
 Ladenburg, Hauptstraße 23,
 Telefon 0 62 03/95 60 10, Telefax 95 60 20.
 Bezugspreis monatlich 23,90 Euro inkl. Zustellgebühr, Postbezug 26,55 Euro. Alle Preise einschl. 7% MwSt. - Abbestellungen können nur zum Monatsende ausgesprochen werden und müssen vier Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bei Nichterscheinen infolge Streiks, Aussperrung und höherer Gewalt keine Entschädigung.
 Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 59.
 Alle Banken in Mannheim; Postbankkonten: Karlsruhe 717 11-758,
 Ludwigshafen/Rh. 1062 63-673.
 Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Mannheim.

KONTAKT

Vertriebsleitung: vertriebsleitung@mamo.de
 Anzeigenleitung: anzeigenleitung@mamo.de
 Druckereileitung: druckereileitung@mamo.de
 Kundenservice: kundenservice@mamo.de

Chefredaktion: chefredaktion@mamo.de
 Politik, Südwest: politik@mamo.de
 Welt u. Wissen, Aus aller Welt: redaktion@mamo.de
 Wirtschaft, Immobilien: wirtschaft@mamo.de
 Sport, Lokalsport: sport@mamo.de
 Metropolregion: region@mamo.de
 Mannheim: lokal@mamo.de
 Ludwigshafen: redaktion.ludwigshafen@mamo.de
 Rhein-Neckar: rhein-neckar@mamo.de
 Kultur: kultur@mamo.de
 Sozialredaktion: sozial@mamo.de

Für die Herstellung des Mannheimer Morgen wird Recycling-Papier verwendet.

IHRE REDAKTION VOR ORT

Konstantin Groß
 Telefon 06203/9560-40 · kgross@mamo.de

Hans-Jürgen Emmerich
 Telefon 06203/9560-30 · hemmerich@mamo.de

Hauptstraße 23 · 68526 Ladenburg
 Fax 06203/9560-20

